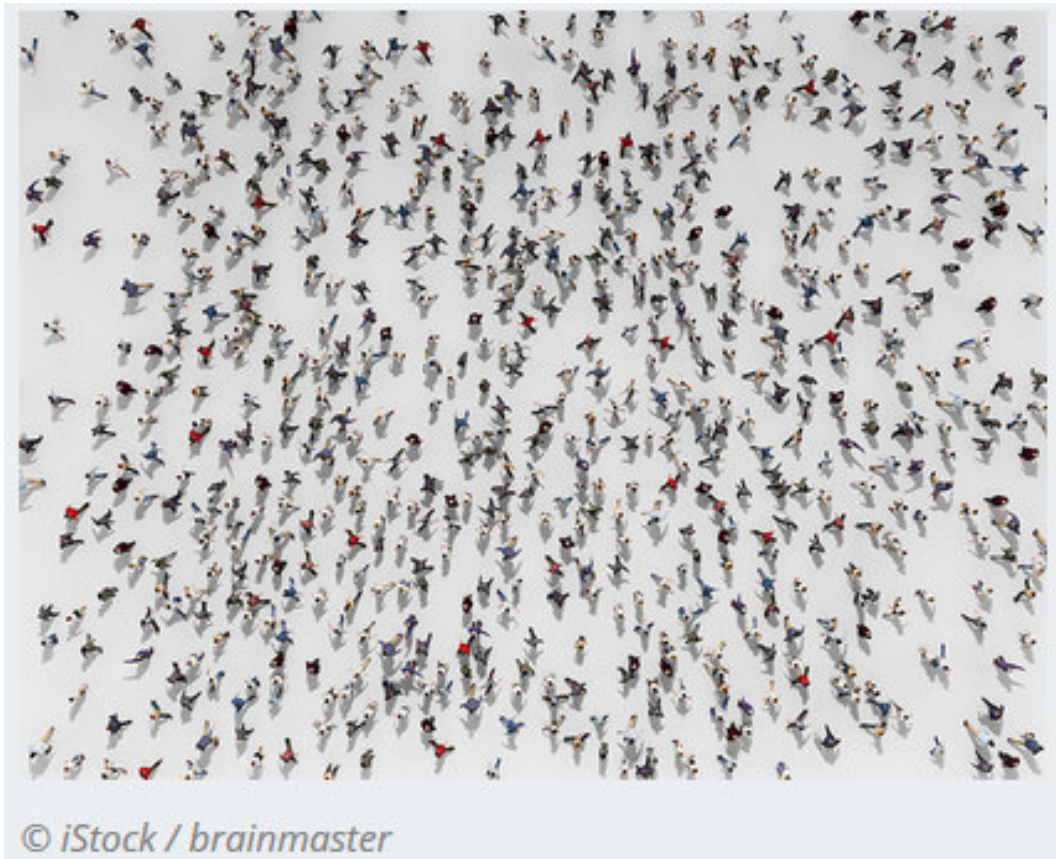


W i l l k o m m e n



aus <https://liturgischer-kalender.bayern-evangelisch.de/#2021-40-0-0>

23.05.2021

Pfingstsonntag

Österliche Freudenzeit

**"Es soll nicht durch Heer oder Kraft,
sondern durch meinen Geist geschehen,
spricht der HERR Zebaoth."**

[Sach 4,6b](#)

Kernaussage:

Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes.

Kräftig wie Feuer oder Wind wird er dargestellt. Erfüllt vom heiligen Geist fingen die Jünger an zu predigen „in andern Sprachen, wie der Geist ihnen zu reden eingab“. Pfingsten – das ist der Geburtstag der Kirche.

Verstehen wir uns?

Dass ich andere nicht verstehe, das erlebe ich so oft: in fremden Ländern, bei Fachgesprächen oder wenn ich an anderen vorbeiredete. Die reinste babylonische Sprachverwirrung! Das Gegenteil geschieht an Pfingsten.

Jünger, die gerade noch mutlos waren, überkommt eine große Kraft, wie ein Sturmwind. Bewegt vom Heiligen Geist sprechen sie von Jesus Christus, und das Wunder geschieht: Jeder kann sie in seiner eigenen Sprache verstehen.

Viele lassen sich taufen: Die Kirche ist geboren.

Pfingsten lädt ein, darüber nachzudenken, welche Sprache wir sprechen: die Sprache der Angst oder die der Liebe.

Der Pfingstgeist hält Jesus unter uns lebendig.

Es ist ein Geist, der Menschen verbindet und nicht trennt, der befreit und nicht einengt, ein Geist, der uns die Augen öffnet für Unrecht und uns den Mund auftut für die Wahrheit.

Ein Geist, der aus dem Tod ins Leben ruft.

Pfingsten ist als drittes Hochfest der Kirche am wenigsten bekannt – vielleicht auch deshalb, weil das Brauchtum weniger markant ist als bei den anderen großen Festen.

Dennoch gibt es auch hier einige, regional unterschiedliche Bräuche. Mit viel frischem Grün geschmückte Kirchen, rote Altardecken für den Heiligen Geist, mancherorts eine Konfirmation – zu Pfingsten wird der Geburtstag der Kirche gefeiert.

Gerade in Kirchen, in denen an Pfingsten Konfirmationen gefeiert werden, ist es üblich, die Kirche mit frühlingsfrischem Birkengrün zu schmücken.

Als Zeichen für den Heiligen Geist, der an Pfingsten über die Jünger kam, ließ man im Mittelalter lebendige Tauben in der Kirche fliegen.

Heute noch wird in alten Kirchen eine hölzerne Taube aus einem Loch aus der Decke herabgelassen.

In manchen Familien ist es Brauch, „Heiliggeisttauben“ in der Wohnung aufzustellen. Weil an Pfingsten Petrus von allen in ihrer Muttersprache verstanden wurde, wird in einigen Gemeinden die Pfingstlesung in verschiedenen Sprachen vorgetragen.

Diese Woche findet wie folgt statt:

23.05.2021 10h Pfingstsonntag-Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl mit Pfarrer Lutz Domröse

24.05.2021 10h Pfingstmontag-Gottesdienst - Open Air - mit Pfarrerin M. Sunder-Plassmann

26.05.2021 18:30h Orgelandacht Abteikirche Amorbach

30.05.2021 11h Gottesdienst für ALLE (Team)

Die Corona-Pandemie kann verängstigen, manche fühlen sich vielleicht einsam, bräuchten jemanden zum Reden.

Gerne können Sie Kontakt mit Pfarrer Lutz Domröse aufnehmen: 09371 9489544

Hier auch die Telefonnummer der Seelsorge: 0800 111 0 111

oder mail / chat: <http://www.telefonseelsorge.de/>

Gerne können Sie diesen Flyer als Andacht nutzen und auch mitnehmen. Er wird wöchentlich aktualisiert und neu ausgelegt.

Sie finden den Wochenspruch, eine Kurzpredigt und / oder verschiedene Gedanken die zum Nachdenken anregen möchten.

Foto: EMO